

BEBAUUNGSPLAN NR. 2

„OFENFELD“

GEMEINDE SCHERNFELD,

ORTSTEIL SAPPENFELD

DER BEBAUUNGSPLAN UMFASST DEN BEREICH DES GRUNDSTÜCKS FL.NR. 292  
UND TEILFLÄCHEN DER GRUNDSTÜCKE FL.NR. 290, 289  
GEMARKUNG SAPPENFELD

DEN BEBAUUNGSPLAN NR. 2 "OFENFELD" DER GEMEINDE SCHERNFELD BILDET  
DIESER PLAN UND EIN BESONDERER TEXTTEIL. (SATZUNG ZUM BEBAUUNGS-  
PLAN NR. 2)

## ZEICHENERKLÄRUNG

### I. FESTSETZUNGEN

#### 1. ART DER BAULICHEN NÜTZUNG

**WA**

DORFGEBIET (§ 4 BAUNVO)

#### 2. MASS DER BAULICHEN NÜTZUNG

**II**

MAXIMALE ANZAHL DER VOLLGESCHOSSE,  
WOBEI IM DACHGESCHOSS DIE HÖHE DES  
KNIESTOCKS 0,8 M ODER 2,10 M BE-  
TRAGEN DARF

zB 0.30

GRUNDFLÄCHENZAHL

zB (0.5)

GESCHOSSFLÄCHENZAHL

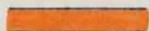
#### 3. BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN



OFFENE BAUWEISE

NUR EINZEL- UND DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG  
BAUGRENZE

#### 4. VERKEHRSFLÄCHEN



STRASSENFLÄCHEN ÖFFENTLICH



STRASSEN- U. GRUNDFLÄCHENBEGRENZUNGSLINIE



ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE



FUSSWEG

#### 5. GRÜNFLÄCHEN

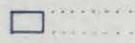


GRÜNFLÄCHEN

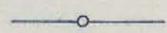


PFLANZGEBOT BAUM- U. BUSCHGRUPPEN

6. SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN

	FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE
GA	GARAGEN, BZW. ÜBERDECKTER STELLPLATZ
	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
	SICHTDREIECK
	VORGESCHLAGENER BAUKÖRPER
	20 KV - VERSORGUNGSLEITUNG
	VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTENDE
	SCHUTZFLÄCHEN

II. HINWEISE

	VORHANDENE BEBAUUNG
	GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG VORHANDEN
	GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG AUFZULASSEN
	GRUNDSTÜCKSBEGRENZUNG GEPLANT
z.B. 	HÖHENSCHICHTLINIEN
z.B. 291	FLURSTÜCKNUMMERN
	NUTZUNGSSCHABLONE
	VERMASSUNG
z.B. ③	PARZELLENUMMERIERUNG

III. VERFAHRENSVERMERKE

1. DER BESCHLUSS ZUR AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANS WURDE VOM GEMEINDERAT Schernfeld AM 19.02.1990 GEFASST UND AM 23.02.1990 ORTSÜBLICH BEKANNTMACHT (§ 2 ABS. 1 BAUGB).

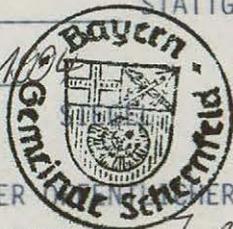
SCHERNFELD, DEN 18.10.1994



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

2. DIE ÖFFENTLICHE UNTERRICHTUNG ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN MIT ERÖRTERUNG ZUM BEBAUUNGSPLANVORENTWURF IN DER FASSUNG VOM Juli 90 HAT IN DER ZEIT VOM 11.10.90 BIS 18.10.90 STATTGEFUNDEN (§ 3 ABS. 1 BAUGB).

SCHERNFELD, DEN 18.10.1994



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

3. DIE BETEILIGUNG DER TRÄGER DER ANGELEGENHEITEN AN DEN BELANGE ZUM BEBAUUNGSPLANVORENTWURF IN DER FASSUNG VOM Juli 1990 HAT IN DER ZEIT VOM 19.07.90 BIS 01.10.90 STATTGEFUNDEN (§ 4 BAUGB).

SCHERNFELD, DEN 18.10.1994



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

4. DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES BEBAUUNGSPLANENTWURFS IN DER FASSUNG VOM Juni 1991 HAT IN DER ZEIT VOM 08.07.91 BIS 08.08.91 STATTGEFUNDEN (§ 3 ABS. 2 BAUGB).

SCHERNFELD, DEN 18.10.1994



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

5. DER SATZUNGSBESCHLUSS ZUM BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM Juni 1991 WURDE VOM GEMEINDERAT SCHERNFELD AM 13.09.1993 GEFASST (§ 10 BAUGB).

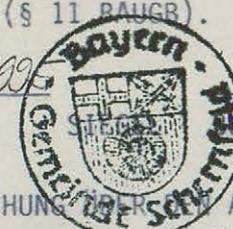
SCHERNFELD, DEN 18.10.1994



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

6. DAS ANZEIGEVERFAHREN ZUM BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM Juni 91 WURDE MIT SCHREIBEN DER GEMEINDE SCHERNFELD AN DAS LANDRATSAMT EICHSTÄTT EINGELEITET. DAS LANDRATSAMT HAT MIT SCHREIBEN VOM 27.1.95 AZ. 54 610-14/2 KEINE VEREETZUNG DER RECHTSVORSCHRIFTEN GELTEND GEMACHT (§ 11 BAUGB).

SCHERNFELD, DEN 26.04.1995



[Signature]  
BÜRGERMEISTER

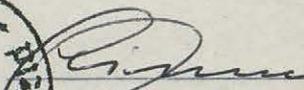
7. DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG ÜBER DEN ABSCHLUSS DES ANZEIGEVERFAHRENS AM 21.02.95 WURDE AM

7.

DIE ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG ÜBER DEN ABSCHLUSS DES ANZEIGEVERFAHRENS ZUM BEBAUUNGSPLAN ERFOLGTE AM 24.03.95; DABEI WURDE AUF DIE RECHTSFOLGEN DER §§ 44 UND 215 BAUGB SOWIE AUF DIE EINSEHBARKEIT DES BEBAUUNGSPLANS HINGEWIESEN. MIT DER BEKANNTMACHUNG TRAT DER BEBAUUNGSPLAN IN DER FASSUNG VOM Juli 91 IN KRAFT (§ 12 BAUGB).

SCHERNFELD, DEN 26.04.1995



  
BÜRGERMEISTER

SCHERNFELD, DEN \_\_\_\_\_

GEFERTIGT:

\_\_\_\_\_  
BÜRGERMEISTER

\_\_\_\_\_  
ARCHITEKTURBÜRO WEIDINGER + BÖHM  
ARCHITEKTEN BDA + BDB